

Marshall

Valvestate

VS65R *Combo*

Marshall Amplification plc
Denbigh Road, Bletchley, Milton Keynes, MK1 1DQ, England
Tel: (01908) 375411
Fax: (01908) 376118

Web Site - <http://www.marshallamps.com>

Whilst the information contained herein is correct at the time of publication, due to our policy of constant improvement and development, Marshall Amplification plc reserve the right to alter specifications without prior notice.

Nov '98

Handbook

ACHTUNG!

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH

- A. Bitte verwenden Sie nur das original mitgelieferte Netzkabel oder ein genormtes Eurokabel.
- B. Versuchen Sie nicht, das Chassis des Verstärkers zu entfernen. Dort befinden sich keine für den Anwender bedienbaren Teile.
- C. Lassen Sie das Gerät immer von kompetentem, qualifiziertem Fachpersonal überprüfen und reparieren.
- D. Benutzen Sie den Verstärker nicht unter feuchten oder nassen Bedingungen.
- E. **ACHTUNG: Dieses Gerät muß geerdet sein.**

VALVESTATE

Die Grundidee der neuen Marshall Valvestate Technologie war, das Ansprechverhalten einer Marshall Röhrenendstufe zu simulieren, ohne dabei wirklich Endstufenröhren zu verwenden. Valvestate Geräte haben die Wärme, das Spielgefühl, den Klangcharakter und die Musikalität eines Röhrenverstärkers ohne die damit normalerweise verbundenen Nachteile wie Kosten und Gewicht. Die Valvestate Technologie hat den klassischen Marshallsound für viele Gitarristen in der ganzen Welt erreichbar gemacht.

Mit der Entwicklung der VS15, VS15R, VS30R, VS65R, VS100R & VS102R Combos und des VS100H Topteils haben wir eine Verstärkerserie für eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungen geschaffen. Die VS15, VS15R und VS30R Modelle sind durch ihre Clean- und Overdrive-Möglichkeiten, den Kopfhörerausgang und den eingebauten Hall (beim VS15R und VS30R) bestens zum Üben geeignet. Jeder dieser Verstärker ist zum Warmspielen hinter der Bühne geeignet, mit dem VS30R wird man auch im Proberaum viel Freude haben.

Die Modelle VS65R, VS100R, VS102R und VS100H werden nicht nur diesen Anwendungen spielend gerecht, sondern sie bieten darüber hinaus auch viele zusätzliche Extras. Eine ECC83 Röhre in der Vorstufe verleiht ihnen mehr Transparenz bei klaren, und bessere Dynamik bei übersteuerten Einstellungen. Durch ihre Vielseitigkeit sowie ihre stärkere Leistung sind diese Verstärker ideal geeignet für Proben und Konzerte.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, das Beste aus Ihrem Valvestate herauszuholen. Dennoch muß betont werden, daß die einfachste Möglichkeit, dies zu erreichen, darin besteht, zu experimentieren. Man sollte nicht vor extremen Einstellungen zurückscheuen, wenn damit der gewünschte Sound erreicht wird, denn Valvestate ist eine radikale Technologie, die dazu entwickelt wurde, auch unter härtesten Bedingungen zu bestehen.

VS65R: 65 Watt Combo mit Hall

Mit seinen 65 Watt ist der zweikanalige VS65R so vielseitig, daß er für eine ganze Reihe unterschiedlicher Spielsituationen, von Warm-ups, Proben und Aufnahmesessions bis hin zu Konzerten, bestens geeignet ist. Durch die Verwendung einer ECC83 Röhre in der Vorstufe, die sowohl im Clean-, als auch im Overdrive-Kanal arbeitet, erzielt der VS65R einen wirklich professionellen Ton.

Frontplatte

1. Input

Anschlußbuchse für die Gitarre. Zur Vermeidung von Rauschen, Einstreubrummen und unerwünschten Rückkopplungen empfiehlt es sich, immer hochwertige abgeschirmte Kabel zu verwenden.

2. Volume

Regler zum Einstellen der Lautstärke im Clean-Kanal. Dient außerdem zum Einstellen der Balance zwischen den beiden Kanälen. Ab der Hälfte des Reglerweges erzeugt dieser Kanal leichte Crunch-Distortion für angezerrte Akkorde und Blues-Sounds.

3. Ch 1/2 LED

Leuchtanzeige für Kanal 1 (Clean) und Kanal 2 (Overdrive). Rot steht für Kanal 2.

4. Bass

Regler zur Einstellung der tiefen Frequenzen im Gitarrenton. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die tiefen Frequenzen verstärkt, und der Gesamtklang wird, in Abhängigkeit von den anderen Einstellungen, wärmer und satter verzerrt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Anteil der Baßfrequenzen am Gesamtklang vermindert, und der Gitarrenton wird brillanter, schärfer und durchsetzungsfähiger.

Es sollte nicht vergessen werden, daß die Gitarre selbst den stärksten Einfluß auf den Ton hat. Eine von sich aus 'bassige' Gitarre wird wohl niedrigere Einstellungen erfordern als eine eher höhenreiche Gitarre.

5. Middle

Die Mitten sind im allgemeinen die Frequenzen, die den Umfang des Gitarrentones beeinflussen. Durch Aufdrehen der mittleren Frequenzen wird der Ton satter, während er durch eine Absenkung der Mitten dünner wird.

6. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton im Clean-Kanal erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

7. Ch 1/2 Schalter

Kanalumschaltung von der Frontplatte aus.

8. Tone Shift Schalter

Wahlschalter zur Veränderung der Grundeinstellung in der Klangregelung des Clean-Kanals. Hierdurch werden die Mitten angehoben und die Bässe etwas abgesenkt.

9. Gain

Regler für die Stärke des Gitarrensymbols am Eingang und den Grad der Verstärkung in der Vorstufe von Kanal 2. Eine Erhöhung der Gain-Einstellung führt zu stärkerer Verzerrung des Gitarrentones sowie in gewissem Maße zu einer Anhebung der Lautstärke.

Niedrige Gain-Einstellungen liefern angezerrte Vintage Blues-Sounds. Wird der Regler mehr aufgedreht, entstehen eher moderne High-Gain Distortion-Sounds.

10. Bass

Regler zur Einstellung des Anteils der unteren Frequenzen im Gitarrenton des Overdrive-Kanals. Bei Einstellungen mit starker Verzerrung führt eine Anhebung der Bässe im allgemeinen zu einem dunkleren und volleren Ton.

11. Contour

Der Contour-Regler beeinflusst die mittleren Frequenzen des Gitarrentones. Bei Rechtsanschlag werden fast alle mittleren Frequenzen herausgefiltert. In Verbindung mit starker Verzerrung und extrem aufgedrehten Bass- und Trebleregler kann so ein wahnsinniger Thrash-Sound für brutale Rhythmen und knallige Solos erzielt werden. Bei ganz nach links gedrehtem Regler entstehen erstklassige Fusion-Sounds.

Es empfiehlt sich, eine Weile mit diesem Regler zu experimentieren, um die optimale Einstellung für Ihren Stil zu finden. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man den Regler in Mittelstellung belassen.

12. Treble

Mit diesem Regler kann der Anteil der hohen Frequenzen am Gitarrenton erhöht oder abgesenkt werden. Durch Aufdrehen des Reglers werden diese hohen Frequenzen verstärkt, und der Gitarrenton wird brillanter und durchschneidender.

13. Volume

Regler zum Einstellen der Lautstärke von Kanal 2. Dient außerdem zum Einstellen der Balance zwischen Kanal 1 und Kanal 2.

14. FX Mix Regler

Dient in Verbindung mit dem Effektweg auf der Rückseite dazu, das Effektsignal mit dem Originalsignal zu vermischen. Bei Rechtsanschlag erklingt nur das Effektsignal, (d.h. kein trockenes Signal) bei Linksanschlag nur das Originalsignal.

15. Reverb

Durch Hinzuregeln von Hall erhält der Gitarrenklang mehr Räumlichkeit. So entsteht der Eindruck als spiele man in einem großen Raum oder einer Halle.

Power LED

Leuchtdiode, die bei eingeschaltetem Combo leuchtet.

17. Power Schalter

Netzschalter des Verstärkers.

Rückseite

1. Mains

Netzanschlußbuchse. Nur Netzanschlußkabel entsprechend der landestüblichen Norm verwenden.

2. Headphones Buchse

Kopfhöreranschluß. Bei angeschlossenem Kopfhörer werden die eingebauten Lautsprecher des Combos automatisch abgeschaltet.

3. Footswitch Buchse

Anschlußbuchse für einen Einfachfußschalter. Die Kanalwahl kann beim VS65R entweder von der Frontplatte aus oder mit Hilfe eines optionalen Einfachfußschalters erfolgen. Der als Zubehör erhältliche Fußschalter FS 01D verfügt über eine Leuchtdiode, die anzeigt, wann Kanal 2 aktiv ist.

-Effektweg-

Der Effektweg ist für externe Effektprozessoren oder Fußbodeneffekte ausgelegt. Um eine optimale Anpassung zu gewährleisten, ist der Effektweg des VS65R empfindlich genug, um beide Arten von Effekten (Prozessoren oder Fußbodeneffekte) zu verarbeiten.

Im allgemeinen empfiehlt es sich, Zeitachseffekte, wie etwa Chorus oder Delay im Effektweg zu verwenden, während Distortion-Effekte besser zwischen Gitarre und Combo geschaltet werden.

4. Fx Return

Buchse zum Anschluß an den Ausgang eines Effektgerätes.

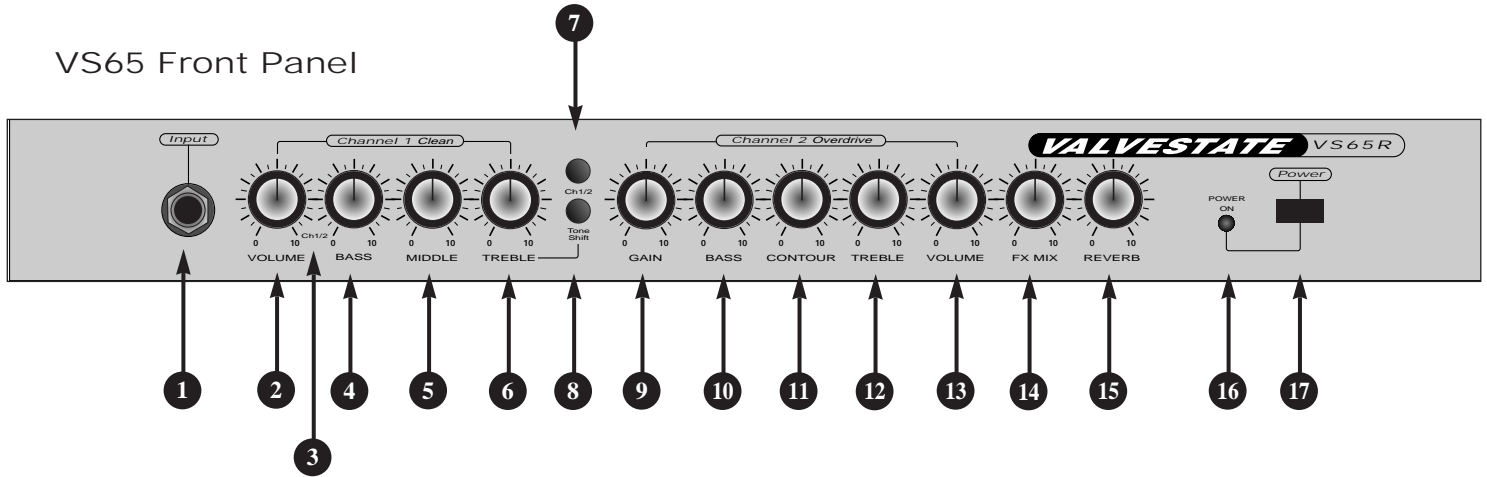
5. Fx Send

Buchse zum Anschluß an den Eingang eines Effektgerätes.

6. Line Out Buchse

Diese Buchse kann zum Anschluß an Aufnahmegeräte für Direktaufnahmen oder an PA-Systeme verwendet werden.

VS65 Front Panel



VS65R Rear Panel

